

Pressemitteilung

Bremen, 12. Mai 2015

Ein neues Pumpwerk für Horn Sanierungen erfordern Umleitungen für den Radverkehr

Ab Montag, den 23. Mai 2016, startet hanseWasser mit der Sanierung des Abwasserpumpwerks Horn. Erneuert werden die Regenüberlaufbecken und das Pumpwerk.

Das Pumpwerk wurde im Jahr 1956 erbaut. Zum Pumpwerk gehören aktuell vier Pumpen aus dem Jahr 1978, mit einer maximalen Förderleistung von 2.500 Litern pro Sekunde. Das Pumpwerk fördert das gesamte Mischwasser (Schmutz- und Regenwasser) des Stadtteils Horn-Lehe über das Pumpwerk Findorff in Richtung der Bremer Kläranlage in Seehausen.

Die beiden Regenüberlaufbecken stammen aus dem Jahr 1970 und müssen ebenfalls erneuert werden. Regenüberlaufbecken sind wichtige technische Einrichtungen: Bei starken und extremen Regenfällen wird das Mischwasser, das durch das Kanalnetz nicht sofort abgeleitet werden kann, hier zwischengespeichert und mechanisch vorgeklärt. Das führt zu einer Entlastung des Kanalnetzes und fördert den Gewässerschutz. Die Regenüberlaufbecken am Pumpwerk Horn haben ein Fassungsvermögen von über 4 Millionen Litern.

Die Sanierungsmaßnahmen erfordern die Errichtung einer speziellen Baustraße, die von der Riensberger Straße parallel zur Achterstraße auf den Fuß- und Radweg Hinter dem Riensberg führt.

Das führt zu folgenden Verkehrslenkungsmaßnahmen:

- Vollsperrung des Weges Hinter dem Riensberg
- Die Brücke über die „kleine Wümme“ kann für die Anwohner wie gewohnt von der Achterstraße befahren werden.
- Der gesamte Fuß- und Radverkehr in Richtung Universität und in Richtung H.-H.-Meier-Allee wird über den Fuß- und Radweg geleitet, der parallel zur Straßenbahnlinie 6 verläuft.
- Der Fuß- und Radverkehr aus und in Richtung Elsa-Brändströmstraße/Auf den Hornstücken verläuft wie gewohnt den Fuß- und Radweg parallel zur Straßenbahnlinie 6.

Umleitungen sind großräumig ausgeschildert. Das Ende der Baumaßnahmen ist für November 2017 geplant.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de